

09.03.2020 15:39

Ein Wochenende im Zeichen des Futsals!



SG Handwerk Rabenstein (unten) und Grün-Weiß Piesteritz (oben) sind Futsal-Regionalmeister 2020; (c)Till Dahlitz

+++ Das Turnierwochenende der Ü-Wettbewerbe zusammengefasst +++

„Na das waren doch wieder zwei spannende und erfolgreiche Ü 40 und Ü 50-Herren-NOFV- Futsal-Regionalmeisterschaften hier in Sandersdorf“, resümierte Frank Rechenberg, Verantwortlicher für die Ü-Wettbewerbe im NOFV-Ausschuss für Fußballentwicklung, am gestrigen Abend. „Sein“ Sächsischer Landesmeister, die SG Handwerk-Rabenstein, hatte sich am zweiten Turniertag die goldene Ü 50-Futsal-Regionalmeisterschafts-Medaille umhängen dürfen.

Aber von vorne:

Am Freitagnachmittag lud Achim Engelhardt, Vorsitzender des Ausschusses für Fußballentwicklung, die Ausschussmitglieder nach Sandersdorf/Brehna ein, um die erste von drei Ausschusssitzungen in diesem

Kalenderjahr durchzuführen. Schwerpunktthemen waren die aktuelle Saison der Futsal-Regionalliga sowie die Vorbereitung auf das nächste Spieljahr, das von Staffelleiter Frank Krella bereits intensiv vorbereitet wird. Aber auch Beachsoccer stand im Fokus: Die 6. NOFV-Beachsoccer-Meisterschaft wird derzeit vom Verantwortlichen des Ausschusses, Michael Bartels, geplant. Am 25. und 26.07.2020 erwartet uns am Ostseestrand Zinnowitz wieder herrlicher Sand-Fußball. Auch bei den DFB-Beachsoccer-Meisterschaften war Michael Bartels bis vor kurzem noch vollumfänglich eingespannt. „Er lebt die Fußballvariante Beachsoccer!“, äußerte sich Achim Engelhardt zuletzt über das Engagement seines Kollegen.

Am Samstag standen dann die Ü 40-Teams im Mittelpunkt. Durch die Absage des Landesfußballverbandes Mecklenburg-Vorpommern nahm neben den fünf Landesmeistern der Vizemeister des Sächsischen Fußballverbandes teil. Im Modus „Jeder gegen jeden“ piffen die Schiedsrichter pünktlich um 11:00 Uhr die erste Begegnung an. Die Stimmung in der Mehrzweckhalle Sandersdorf war gut und auch die Tore ließen nicht lange auf sich warten. Nach den ersten drei Partien konnten bereits 14 Treffer bejubelt werden. Nach intensiven und knappen Spielen konnte sich der FC Grün-Weiß Piesteritz aus Sachsen-Anhalt den Titel NOFV-Futsal-Regionalmeister sichern. Über die meisten Sonderauszeichnungen durfte sich der FC Naunhof 1920 aus Sachsen freuen. Die Zweitplatzierten stellten neben dem besten Spieler (Sven Baun) auch gleich den besten Torwart (Rene Schneider). Mit grandiosen 6 Turniertoren war Volodymyr Kohma vom FC Grün-Weiß Piesteritz maßgeblich am Turniererfolg beteiligt.

Am Sonntag beim Turnier der Ü 50-Landesmeister konnte sich nach einem Vierkampf der Sächsische Landesmeister, die SG Handwerk-Rabenstein, erfolgreich durchsetzen. Die SG 1. Suhler SV 06, der Titelverteidiger aus dem Vorjahr, musste sich aufgrund des schlechteren Torverhältnisses mit dem 2. Tabellenplatz zufriedengeben. SpG Germania Wernigerode/Darlingerode/Drübeck sicherte sich die Bronzemedaille. Der SSV Köpenick-Oberspree aus Berlin sowie der SV Motor Cottbus-Saspow aus Brandenburg belegten am Ende die Plätze 5 und 6. Über die Einzelauszeichnungen bester Torwart (Norbert Recknagel) und bester Torschütze (Heiko Brumme) konnten sich am Ende die Thüringer (SG 1. Suhler SV 06) freuen. Als bester Spieler des Turniers wurde verdient Jörg Illing (SG Handwerk Rabenstein) ausgezeichnet. Der Spielertrainer konnte die Fachjury sowie die anderen Mannschaften und Verantwortlichen überzeugen.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern und wünschen weiterhin einen positiven Saisonverlauf. Eventuell sieht man sich im nächsten Jahr wieder, wenn der Triumph bei den jeweiligen Landesmeisterschaften erneut gelingt!

Text und Foto: Till Dahlitz



polytan



```
//$(document).ready(function() { $(window).load(function() { var grid = new Muuri('.g2890'); });
```